



- Niederschrift ist noch nicht vom Gemeinderat genehmigt! -
- Text darf nicht abgeändert weitergegeben werden -

Auszug aus der N i e d e r s c h r i f t (reduzierte Fassung)

über die

**öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

am Mittwoch, 01. Juli 2020

im Foyer der Lindighalle, Am Sportplatz 6, 63791 Karlstein a.Main

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

**Anwesenheitsliste**

**Anwesend:**

1. Bürgermeister  
Kreß, Peter

Gemeinderatsmitglieder

Aue, Marissa  
Beck, Jonas  
Emge, Ralf  
Herzog, Stephanie  
Dr. Hofmann, Joachim  
Hofmann, Markus  
Kreß, Andrea  
Kübler, Ingo  
Lindner, Heiko  
Manthey, Christine  
Merget, Burkhard  
Merget, Roland  
Münch, Susanne  
Pichl, Felix  
Pichl, Helwig  
Dr. Raffler, Günther  
Reisert, Horst  
Rienecker, Sven  
Stumpf, Richard  
Uschek, Peter

Schriftführer

Ledergerber, Frank

Gemeindekämmerer

Link, Matthias

Leiterin der Bauverwaltung

Ehrhardt, Marlene

Beschlussfähigkeit war gegeben.

**TOP 01      Antrag der CSU-Fraktion auf Überplanung des Areals Illnerhaus/  
Hahnenkammstraße/Haggasse****Sachvortrag:**

Mit Schreiben vom 05.06.2020 hat die CSU-Fraktion beantragt, das Areal rund um den Karlsplatz städtebaulich zu überplanen. Im Vorgriff einer Entscheidung soll die Planungsgemeinschaft Heim & Werneke, welche die Gemeinde Karlstein in den I-SEK-Arbeitskreisen fachlich begleitet hat, ihre Voruntersuchung zu einer möglichen Bebauung vorstellen.

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

***Antrag zur Überplanung des Areals Illnerhaus / Hahnenkammstr. / Haggasse***

*„(...) seit vielen Jahren sprechen wir im Gemeinderat über die Weiterentwicklung der Ortsmitte in Dettingen. Hierzu gehört das gemeindeeigene ‚Illnerhaus‘ und das gemeindeeigene ‚Heiningergrundstück‘ das seit vielen Jahren als kostenloser Parkplatz der Anwohner genutzt wird. Weiterhin befindet sich 1 kleineres Grundstück/Haus Haggasse 8 im Besitz der Gemeinde.*

*In ein umfassendes städtebauliches Konzept für eine attraktive Ortsmitte könnten die folgenden Grundstücke/Häuser: Haggasse 6, Haggasse 11, Haggasse 13 und Hahnenkammstr. 8 einbezogen werden.*

*Bevor wir beginnen, das ‚Illnerhaus‘ zu sanieren, beantragen wir eine städtebauliche Planung für das gesamte Areal und empfehlen vor Beschlussfassung die Planer Heim & Werneke einzuladen, um ihre Voruntersuchung ‚Bebauung Karlsplatz vom 18.3.2019‘ im Gemeinderat zu präsentieren.“*

Achitekt Klaus Heim trägt in der Sitzung seine Gedanken vom 18.03.2019, die den Fraktionen des „alten Gemeinderates“ bereits bekannt sind, vor. Mit den Erläuterungen wurden die Unterlagen von damals noch einmal versendet, ebenso der mittlerweile vorliegende Vorabzug zum Untersuchungsbericht der Vorbereitenden Untersuchung nach § 141 BauGB, der sich u. a. auch mit diesem Areal beschäftigt.

Ein Beschluss wird noch nicht gefasst. Vielmehr dient dieser TOP dem Informationsaustausch für anschließende, fraktionsinterne Beratungen. Nach der Vorbereitenden Untersuchung findet ein Ideenwettbewerb statt, der die Anregungen aus dem Untersuchungsbericht aufgreifen und in Zusammenarbeit mit der Ortsbevölkerung Gestaltungsvorschläge entwickeln soll.

**TOP 02      Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Peter Kreß

- berichtet, dass die Wegenutzungsvereinbarung mit der „Deutschen Glasfaser“ zum eigenwirtschaftlichen Ausbau eines Giganetzes in Karlstein beidseitig unterzeichnet wurde. Die vom Gemeinderat am 17.06.2020 gewünschten Anregungen bzw. Bedingungen wurden der Firma mitgeteilt.

- verliest die aktuellen Arbeitslosenzahlen am Bayerischen Untermain.
- teilt mit, dass mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Ortsteil Großwelzheim kommende Woche begonnen werden soll.
- informiert, dass das Bergamt Oberfranken den Sonderbetriebsplan für die Trockenaufbereitung von sandigem/kiesigem Aushubmaterial der Fa. Weiß genehmigt hat.  
In die Auflagen wurden die „Bedingungen“ der Gemeinde Karlstein eingearbeitet (siehe Sitzung vom 27.05.2020).
- gibt die aktuellen „Corona-Zahlen“ bekannt. Seit Beginn der Pandemie gab es in Karlstein 9 Infektionsfälle und keinen Todesfall. Alle Patienten wurden gesund aus der Quarantäne entlassen.
- berichtet über die Regelungen und Hygienebestimmungen im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung des Freizeitgebietes für Tagesgäste am Samstag, 04.07.2020.

Anschließend beantwortet Bürgermeister Peter Kreß Fragen der CSU-Fraktion, die diese im Vorfeld der Sitzung gestellt hatte:

A) Beantwortung folgender Anfragen:

1. Wie hoch waren die zusätzlichen Planungskosten zur angedachten Erweiterung ‚Lerchenbergstr.‘ ?

*Antwort: Gesamtkosten – inkl. zum Beispiel des Lärmgutachtens – bisher 14.222 €; Kosten können im Rahmen der „Karlsteiner Richtlinien“ auf Eigentümer umgelegt werden.*

2. Gibt es einen Geschäftsverteilungsplan für die drei Bürgermeister gem. § 12 GO?

*Antwort: Nein. Gemäß § 12 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderats in Verbindung mit Art. 39 Abs. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung kann der Bürgermeister einzelne seiner Befugnisse formlos, auch mündlich, den weiteren Bürgermeistern übertragen.*

B) Sachstandsbericht für:

1. das Betreiben des Anrufsammeltaxis vom Start bis zum letztmöglichen Abrechnungszeitpunkt,

<i>Bericht: Beginn 2018</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>777 €</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>2.035 €</i>
<i>2019</i>		<i>651 €</i>		<i>1.828 €</i>
<i>bisher 2020</i>		<i>84 €</i>		<i>680 €</i>

*Insgesamt wurden 216 Tickets verkauft.*

2. das Besetzen der zurzeit offenen Stellen im Rathaus etc.

*Bericht:*

- \* *Hausmeister: einige Bewerbungen, noch keine Entscheidung*
- \* *Rettungsschwimmer: noch offen, womöglich externe Lösung*
- \* *Erzieherinnen/Kinderpflegerinnen: „Dauerthema“*
- \* *Fachkraft Wasserversorgung: noch offen*
- \* *zusätzlicher techn. Mitarbeiterin Bauamt: Einstellung erfolgt*
- \* *Landschaftsgärtner Bauhof: noch offen*

*Insgesamt sind derzeit 16 Stellen vakant.*

3. den Projektstand der OU Karlstein

*Hierüber berichtet das Planungsbüro in der Sitzung am 15.07.2020.*

Schließlich stellt Gemeinderat Dr. Joachim Hofmann den Antrag auf Änderung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2020. Der TOP 01 zum Faber-Gebäude soll um seinen Redebeitrag ergänzt werden.

### **TOP 03      Bezuschussung zum privaten Erwerb von Wildbienenhäusern**

#### **Sachvortrag:**

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 04.12.2019 zum SPD-Antrag zur Biodiversität vom 14.10.2019, wird sich ein Fachgremium am 15.10.2020 konstituieren, welches die Punkte aus dem Antrag bearbeiten soll.

Gemäß dem 1. Punkt aus dem SPD-Antrag hat die Verwaltung im Vorgriff Wildbienenhotels von „ImmA wildbienen.haus“ zur Anschaffung bestellt, die entsprechend zertifiziert und von hoher Qualität sind.

Die Kosten für diese Häuser belaufen sich auf 120,- €/Stück bzw. 135,- €/Stück für ein Haus mit Schaukasten. Hinzu kommen jeweils noch 19 % Umsatzsteuer.

Laut SPD-Antrag soll ein gemeindlicher Zuschuss von bis zu 100,- €, gegen Vorlage des Zahlungsbelegs, den Erwerb fördern. Die Gemeinde soll informativ Hilfe bei der Beschaffung anbieten.

Die Verwaltung könnte alternativ die Bestellung bei Frau Roether für die Bürgerinnen und Bürger abwickeln, nach Bezahlung der entsprechenden Kosten abzgl. eines noch zu definierenden Zuschusses.

Mit Beschluss des Gemeinderates könnte dieser Punkt zeitnah umgesetzt werden.

Gemeindekämmerer Matthias Link merkt an, dass im laufenden Haushalt keine Mittel für diesen Posten vorgesehen sind und verweist auf fehlende Einnahmen aufgrund der Corona Pandemie – vor allem durch einen starken Rückgang bei der Gewerbesteuer. Diese Förderung ist keine Pflichtaufgabe der Gemeinde Karlstein, sondern eine freiwillige Leistung. Aufgrund der aktuellen Situation müssen Pflichtaufgaben vorrangig erfüllt werden und daher bittet er, die Fördermaßnahme erst ab 2021 umzusetzen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde fördert einmalig max. zwei Wildbienenhäuser pro Haushalt mit 50 %, max. mit 50 € pro Wildbienenhaus.

Die Verwaltung bietet drei Häuser zur Auswahl an und führt die Bestellungen durch. Zuschussfähig sind nur die von der Gemeinde angebotenen Bienenhäuser.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	21

**TOP 04      Bauanträge****TOP 04 A      Am Haggraben 11, Bauvoranfrage: Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern****Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen im Rahmen eines Bauantragverfahrens wird in Aussicht gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	20
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	21

Somit wird das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt.